

Deckblatt

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| Vorname: | Max |
| Nachname: | Mustermann |
| Adresse: | |
| Ausbildungsberuf: | Packmitteltechnologe,-in |
| Fachrichtung/Schwerpunkt: | |
| Ausbildungsbetrieb: | |
| Verantwortliche/r Ausbilder/in: | |
| Beginn der Ausbildung: | 01.08.2017 |
| Ende der Ausbildung: | 31.07.2021 |

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 01.08.2017 | bis: | 06.08.2017 |

| | Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
|------------|---|------------------|
| Montag | | |
| Dienstag | <ul style="list-style-type: none"> • Maschinen gesteuert und überwacht sowie instandgehalten und gereinigt • Probeprodukte erstellt • Sensoren geprüft und gewartet • Maschinen- oder Bauteile einpasst, montiert bzw. demontiert | 3 1 2 2 |
| Mittwoch | <ul style="list-style-type: none"> • Fertigungsanlagen eingestellt, eingerichtet • Ursachen beseitigt oder Behebung veranlasst • Produktion gestartet • Werkstoffe bearbeitet, z.B. durch Feilen, Trennen | 2 1 3 1 |
| Donnerstag | <ul style="list-style-type: none"> • Anlagen gesteuert und überwacht sowie instandgehalten und gereinigt • Probeläufe durchgeführt • Werkstücke geprüft, z.B. durch Messen und Lehren • Produktionsabläufe und -schritte geplant, abgewägt und festgelegt | 1 3 3 2 |
| Freitag | <ul style="list-style-type: none"> • Systemlösungen verwendet und überwacht • Daten geprüft und über EDV eingegeben • Well- und Vollpappekartonagen hergestellt • qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt und dokumentiert | 2 2 2 1 |
| Samstag | | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 07.08.2017 | bis: | 13.08.2017 |

| | Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
|------------|--|------------------|
| Montag | PMT: Präsentationstechniken PSV: Pappe PVB: Druck | 1 2 3 3 |
| Dienstag | <ul style="list-style-type: none"> mechanische Maschinenteile geprüft und gewartet Funktionspläne gelesen und skizziert Maschinen gesteuert und überwacht sowie instandgehalten und gereinigt Fehler beschrieben | 2 3 1 1 |
| Mittwoch | <ul style="list-style-type: none"> Auftragsdaten für die Maschinensteuerung übernommen Probeprodukte erstellt Parameter der Produktion optimiert Materialfluss sichergestellt | 2 3 2 3 |
| Donnerstag | <ul style="list-style-type: none"> Muster ausgeplottet und geprüft, nach Funktion Gestaltung der Packmittel an Funktion und Wirkung orientiert Werkstoffe bearbeitet, z.B. durch Feilen, Trennen Maschinenkomponenten, Sicherheitseinrichtungen und Grundeinstellungen überprüft | 3 1 1 2 |
| Freitag | <ul style="list-style-type: none"> Muster mittels CAD konstruiert Rahmenbedingungen beachtet, Kundenvorgaben und -wünsche berücksichtigt (Papier-)Beutel hergestellt Produktion gestartet | 2 3 1 2 |
| Samstag | | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 14.08.2017 | bis: | 20.08.2017 |

| | Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
|------------|---|------------------|
| Montag | PMT: Faserlaufriechung PSV: Karton PVB: Lehren | 2 2 3 1 |
| Dienstag | <ul style="list-style-type: none"> • Steuerungstechnik verwendet und überwacht • Probeprodukte erstellt • Maschinenkomponenten, Sicherheitseinrichtungen und Grundeinstellungen überprüft • Produktion gestartet | 2 1 3 2 |
| Mittwoch | <ul style="list-style-type: none"> • Probeläufe durchgeführt • Anlagen gesteuert und überwacht sowie instandgehalten und gereinigt • Reparaturen und Prüfergebnisse dokumentiert • Muster mittels CAD konstruiert | 2 2 2 1 |
| Donnerstag | <ul style="list-style-type: none"> • spezielle Fertigungsverfahren gesteuert etwa Beschichten, Versiegeln, Verschließen, Kodieren oder Etikettieren • qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt und dokumentiert • (Papier-)Säcke hergestellt • pneumatische Steuerungen montiert und geprüft | 3 1 3 1 |
| Freitag | <ul style="list-style-type: none"> • Tragetaschen, Hülsen hergestellt • Funktionspläne gelesen und skizziert • Produktionsdaten dokumentiert • Packmittel hergestellt | 2 3 2 2 |
| Samstag | | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Auszubildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 21.08.2017 | bis: | 27.08.2017 |

| | Betriebliche Tätigkeiten, Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen, Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
|------------|--|---------|
| Montag | PMT: Organigramm | 2 |
| | PSV: Papierausrüstung | 3 |
| | PVB: Sinnbilder | 3 |
| | | 3 |
| Dienstag | • Stanzformen vorbereitet, geprüft und freigegeben | 1 |
| | • Probeläufe durchgeführt | 3 |
| | • in der Inlineproduktion die Abläufe im Integrationsprozess zwischen Drucken und Weiterverarbeitung kontrolliert | 1 |
| | • Werkstoffe bearbeitet, z.B. durch Feilen, Trennen | 3 |
| Mittwoch | • wirtschaftliche, ökologische und produktbezogene Gesichtspunkte beachtet | 2 |
| | • Daten exportiert | 1 |
| | • Maschinen gesteuert und überwacht sowie instandgehalten und gereinigt | 3 |
| | • Ursachen beseitigt oder Behebung veranlasst | 2 |
| Donnerstag | • Daten konvertiert | 3 |
| | • spezielle Fertigungsverfahren gesteuert etwa Beschichten, Versiegeln, Verschließen, Kodieren oder Etikettieren | 1 |
| | • Maschinen und Anlagen instandgehalten | 2 |
| | • Schaltpläne gelesen und skizziert | 2 |
| Freitag | • Daten importiert | 2 |
| | • Werkstoffe bearbeitet, z.B. durch Feilen, Trennen | 1 |
| | • spezielle Fertigungsverfahren gesteuert etwa Beschichten, Versiegeln, Verschließen, Kodieren oder Etikettieren | 3 |
| | • Ursachen beseitigt oder Behebung veranlasst | 1 |
| Samstag | | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in